I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2611/70 DES RATES

vom 15. Dezember 1970

zur Änderung der Verordnung Nr. 137/67/EWG über die Grundregeln für das sogenannte „System von Leit- und Folgeerzeugnissen", das die Festsetzung von Zusatzbeträgen auf dem Schweinefleischsektor ermöglicht

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 121/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Schweinefleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1253/70 (2), insbesondere auf Artikel 13 Absatz 4,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die vollständige Nomenklatur der in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung Nr. 121/67/EWG genannten Erzeugnisse steht im Anhang II der Verordnung Nr. 137/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die Grundregeln für das sogenannte „System von Leit- und Folgeerzeugnissen", das die Festsetzung von Zusatzbeträgen auf dem Schweinefleischsektor ermöglicht (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1051/68 (4); das Verzeichnis der Leit- und Folgeerzeugnisse des Schweinefleischsektors befindet sich im Anhang I der Verordnung Nr. 137/67/EWG.

Durch die Entwicklung des Handelsverkehrs mit Schweinefleischerzeugnissen ist einer präzisen Tarifierung der Waren der Tarifstellen 16.01 B I und 16.02 B III a) des Gemeinsamen Zolltarifs eine verstärkte Bedeutung beizumessen; es hat sich herausgestellt, daß der augenblickliche Wortlaut in bestimmten Fällen keine einheitliche Tarifierung in der Gemeinschaft zuläßt; infolgedessen ist es angebracht, den Wortlaut der betreffenden im Anhang II der Verordnung Nr. 137/67/EWG aufgeführten Tarifstellen zu ändern; es ist daher angebracht, den Anhang I der letztgenannten Verordnung anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Nomenklatur der im Anhang II unter Buchstabe c) der Verordnung Nr. 137/67/EWG aufgeführten Tarifnummern 16.01 und 16.02 des Gemeinsamen Zolltarifs wird durch folgende Nomenklatur ersetzt:

---

(1) ABl. Nr. 117 vom 19. 6. 1967, S. 2283/67.
(2) ABl. Nr. L 143 vom 1. 7. 1970, S. 1.
(3) ABl. Nr. 122 vom 22. 6. 1967, S. 2395/67.
(4) ABl. Nr. L 179 vom 25. 7. 1968, S. 1.

Tarifnummer	Bezeichnung der Erzeugnisse
c) 16.01	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtabfall oder aus Tierblut: A. aus Lebern: B. andere (b): I. Rohwürste, nicht gekocht II. andere
16.02	Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet oder haltbar gemacht: A. aus Lebern: II. andere B. andere: III. andere: a) Fleisch von Hausschweinen oder Schlachtabfall von Hausschweinen enthaltend und mit einem Gehalt an: 1. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr: aa) Schinken, Filets und Koteletts, auch Teilstücke davon bb) Schultern, auch Teilstücke davon cc) anderes 2. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 40 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen 3. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von weniger als 40 Gewichtshundertteilen

(b) Bei Anwendung der Abschöpfung auf Würstchen in Behältnissen, die auch Konservierungsflüssigkeit enthalten, wird nur das Gewicht der Würstchen zugrunde gelegt.

Artikel 2

Anhang I der Verordnung Nr. 137/67/EWG wird durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1971 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 15. Dezember 1970.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. ERTL

ANHANG

Übersicht über die Leiterzeugnisse und die Folgeerzeugnisse für die Erzeugnisse des Artikels 1 Absatz 1 der Verordnung Nr. 121/67/EWG

	Nummer der Nomenklatur des Anhangs II der Verordnung Nr. 137/67/EWG	Bezeichnung der Erzeugnisse
Leiterzeugnis	02.01 A III a) 1	Fleisch von Hausschweinen, in ganzen oder halben Tierkörpern, auch ohne Kopf, Pfoten oder Flomen
Folgeerzeugnisse	02.01 A III a) und 02.06 B I a)	Fleisch von Hausschweinen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake: 6. anderes
	02.06 B I b)	Fleisch von Hausschweinen, getrocknet oder geräuchert: 1. in ganzen oder halben Tierkörpern, auch ohne Kopf, Pfoten oder Flomen 6. anderes
Leiterzeugnis	02.01 A III a) 2	Schinken mit Knochen, auch Teilstücke davon
Folgeerzeugnisse	02.01 A III a) und 02.06 B I a)	Fleisch von Hausschweinen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake: 6. anderes
	02.06 B I b)	Fleisch von Hausschweinen, getrocknet oder geräuchert: 2. Schinken mit Knochen, auch Teilstücke davon 6. anderes
	16.01 B I	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtabfall oder aus Tierblut: andere: Rohwürste, nicht gekocht
	16.02 B III	Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet oder haltbar gemacht: andere: andere: a) Fleisch von Hausschweinen oder Schlachtabfall von Hausschweinen enthaltend und mit einem Gehalt an: 1. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr: aa) Schinken, Filets und Koteletts, auch Teilstücke davon cc) anderes
Leiterzeugnis	02.01 A III a) 3	Schultern mit Knochen, auch Teilstücke davon
Folgeerzeugnisse	02.01 A III a) und 02.06 B I a)	Fleisch von Hausschweinen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake: 6. anderes
	02.06 B I b)	Fleisch von Hausschweinen, getrocknet oder geräuchert: 3. Schultern mit Knochen, auch Teilstücke davon 6. anderes

	Nummer der Nomenklatur des Anhangs II der Verordnung Nr. 137/67/EWG	Bezeichnung der Erzeugnisse
	16.01	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtabfall oder aus Tierblut:
	B	andere:
	I	Rohwürste, nicht gekocht
	II	andere
	16.02	Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet oder haltbar gemacht:
	B	andere:
	III	andere:
		a) Fleisch von Hausschweinen oder Schlachtabfall von Hausschweinen enthaltend und mit einem Gehalt an:
		1. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr:
		bb) Schultern, auch Teilstücke davon
		cc) anderes
		2. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 40 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen
		3. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von weniger als 40 Gewichtshundertteilen
Leiterzeugnis	02.01 A III a) 4	Kotelettstränge mit Kamm, auch Teilstücke davon
Folgeerzeugnisse	02.01 A III a) und 02.06 B I a)	Fleisch von Hausschweinen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake:
		6. anderes
	02.06 B I b)	Fleisch von Hausschweinen, getrocknet oder geräuchert:
		4. Kotelettstränge mit Kamm, auch Teilstücke davon
		6. anderes
	16.02	Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet oder haltbar gemacht:
	B	andere:
	III	andere:
		a) Fleisch von Hausschweinen oder Schlachtabfall von Hausschweinen enthaltend und mit einem Gehalt an:
		1. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr:
		aa) Schinken, Filets und Koteletts, auch Teilstücke davon
Leiterzeugnis	02.01 A III a) 5	Bäuche, auch Bauchspeck
Folgeerzeugnisse	02.01 A III a) und 02.06 B I a)	Fleisch von Hausschweinen, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake:
		6. anderes

	Nummer der Nomenklatur des Anhangs II der Verordnung Nr. 137/67/EWG	Bezeichnung der Erzeugnisse
	02.06 B I b)	Fleisch von Hausschweinen, getrocknet oder geräuchert: 5. Bäuche, auch Bauchspeck 6. anderes
	16.02 B III	Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet oder haltbar gemacht: andere: andere: a) Fleisch von Hausschweinen oder Schlachtabfall von Hausschweinen enthaltend und mit einem Gehalt an: 2. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 40 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen 3. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von weniger als 40 Gewichtshundertteilen
Leiterzeugnis	02.05 A I	Schweinespeck, frisch, gekühlt, gefroren, gesalzen oder in Salzlake (ausgenommen Schweinefett, weder ausgepreßt noch ausgeschmolzen)
Folgeerzeugnisse	02.05 A II	Schweinespeck, getrocknet oder geräuchert
	02.05 B	Schweinefett
	16.01 B I II	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtabfall oder aus Tierblut: andere: Rohwürste, nicht gekocht andere
	16.02 B III	Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet oder haltbar gemacht: andere: andere: a) Fleisch von Hausschweinen oder Schlachtabfall von Hausschweinen enthaltend und mit einem Gehalt an: 1. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr: cc) anderes 2. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von 40 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen 3. Fleisch oder Schlachtabfall aller Art, einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft, von weniger als 40 Gewichtshundertteilen